

Norbert Seipel

Kommunale Jugendpolitik in Zeiten knapper Haushaltsmittel - Auswirkungen auf die Jugendarbeit

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1994 Diplom.de
ISBN: 9783832413149

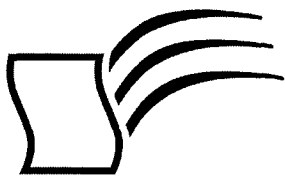
Norbert Seipel

Kommunale Jugendpolitik in Zeiten knapper Haushaltsmittel - Auswirkungen auf die Jugendarbeit

Norbert Seipel

Kommunale Jugendpolitik in Zeiten knapper Haushaltsmittel – Auswirkungen auf die Jugendarbeit

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Darmstadt
Januar 1994 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1314

Seipel, Norbert: Kommunale Jugendpolitik in Zeiten knapper Haushaltsmittel – Auswirkungen auf die Jugendarbeit / Norbert Seipel - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999

Zugl.: Darmstadt, Fachhochschule, Diplom, 1994

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke –
und Guido Meyer GbR –

Hermannstal 119 k –
22119 Hamburg –

Fon: 040 / 655 99 20 –

Fax: 040 / 655 99 222 –

agentur@diplom.de –

www.diplom.de –

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	1
1.1. Mein Interesse am Thema	1
1.2. Der Aufbau meiner Diplomarbeit	2
1.3. Was ich nicht bearbeiten konnte	3
2. Was soll Jugendpolitik/ Jugendhilfe/ Jugendarbeit leisten?	4
2.1. Der Anspruch des KJHG	4
2.1.1. Allgemeine Ziele und Aufgabenbeschreibung des KJHG	5
2.1.2. Die Kommunalisierung der Jugendhilfe	9
2.1.3. Die Jugendarbeit	11
2.1.4. Die Jugendhilfeplanung	15
2.2. Vorstellungen von Jugendpolitik in Darmstadt	18
2.2.1. Vorstellungen der SPD	19
2.2.2. Vorstellungen von Bündnis 90/ Die Grünen	19
2.2.3. Vorstellungen der FDP	20
2.2.4. Vorstellungen des städtischen Jugendamtes/ des Sozialdezernenten	20
2.2.5. Vorstellungen der freien Träger	20

3. Wirklichkeit von Jugendpolitik/ Auswirkungen der Finanzkrise	21
3.1. Probleme und Haushaltssituation der Kommunen	21
3.1.1. Die Einnahmen der Kommunen	21
3.1.2. Die Aufgaben der Kommunen	23
3.1.3. Gründe für die kommunale Finanznot	24
3.1.4. Kommunale Finanznot am Beispiel der Stadt Darmstadt	32
3.2. Warum sind gerade Jugendhilfe/ Jugendarbeit von Kürzungen betroffen?	34
3.2.1. Strukturelle Gründe	34
3.2.2. Gründe in der Sozialpädagogik selbst	40
3.2.3. Die Situation der Jugendpolitik in Darmstadt	42
3.3. Auswirkungen auf verschiedene Beteiligte an der Jugendarbeit	43
3.3.1. Allgemeine Betrachtungen	43
3.3.2. Auswirkungen auf die Einrichtungen/ Jugendverbände	47
3.3.3. Auswirkungen auf die MitarbeiterInnen	49
3.3.4. Auswirkungen auf die Jugendlichen selbst	51
3.3.5. Auswirkungen am Beispiel hessischer Kreise und Städte	52
3.3.6. Auswirkungen in der Stadt Darmstadt	54

4. Lösungsmöglichkeiten	56
4.1. Verbesserung der Haushaltssituation der Kommunen	56
4.1.1. Möglichkeiten der Einnahmenerhöhung	56
4.1.2. Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung	57
4.1.3. Budgetierung	60
4.1.4. Möglichkeiten in Darmstadt	61
4.2. Neue Wege in der Jugendarbeit	62
4.2.1. Offensive Jugendarbeit	62
4.2.2. Stärkung der Beteiligung Jugendlicher	65
4.2.3. Outputorientierte Jugendarbeit	66
4.2.4. Neue Modelle in der Jugendarbeit	68
4.2.5. Eine andere Jugendarbeit in Darmstadt	72
5. Fazit	74

1. Einleitung

1.1. Mein Interesse am Thema

Ich möchte mit dieser Diplomarbeit darstellen, was es für die Jugendhilfe im allgemeinen und für die Jugendarbeit im besonderen bedeutet, wenn die Kommunen, die ja einen wesentlichen Teil dieser Arbeit tragen, in immer größere finanzielle Schwierigkeiten geraten. Damit soll die Beeinflussung der sozialen Arbeit durch die Politik an einem konkreten Beispiel aufgezeigt werden. Schließlich wird sozialpädagogisches Handeln durch politische Vorgaben sehr stark bestimmt. In einem besonderen Maße gilt das für die finanzielle Ausstattung der einzelnen Einrichtungen, deren ausreichende Erlangung über Existenz oder Nichtexistenz einer Einrichtung entscheidet. Andererseits ist ja ein Ziel sozialpädagogischer Tätigkeit die Befähigung der KlientInnen zu Autonomie und Selbstbestimmung. Das heißt für mich auch politische Partizipation. Gemeint ist damit das Sich-Einsetzen für die eigenen Lebensverhältnisse, die nicht unwesentlich von der Politik mitbeeinflusst werden. Die KlientInnen sollen befähigt werden, sich in die Politik einzuschalten und für ihre Interessen einzutreten.

Gleichzeitig ist es aber auch für SozialpädagogInnen sinnvoll, sich neben der Arbeit in ihrer Einrichtung auch in der Politik zu engagieren. Hier besteht die Möglichkeit, die eigenen Arbeitsbedingungen mitzugestalten, denn ein großer Teil der sozialpädagogischen Arbeitgeber sind öffentliche Einrichtungen. Für SozialpädagogInnen ist dabei die Frage der Finanzierung sehr wichtig. Davon hängt zum einen der eigene Arbeitsplatz und zum anderen die sachliche und personelle Ausstattung der Arbeitsstelle ab. Ich möchte mit dieser Diplomarbeit deutlich machen, daß dieses politische Engagement wichtig ist.

Es gab einmal eine Zeit, in der die Sozialpädagogik noch sehr viel stärker politisiert war als heute. Auch wenn sich das geändert hat, soll es nicht bedeuten, daß die Politik „denen da oben“ überlassen wird. Wie kann ich meinen KlientInnen die Motivation zu politischen Aktivitäten geben, wenn ich selber keinen Bezug dazu finde?

Das Interesse am Thema des Zusammenhanges zwischen Politik und Sozialpädagogik entstammt bei mir auch aus meiner eigenen politischen Tätigkeit als Stadtverordneter (u.a. Mitglied im Sozialausschuß) und als Ortsbeiratsmitglied in meiner Heimatstadt Groß-Umstadt. In dieser Funktion habe ich die Bedeutung der Politik für die Bedingungen sozialpädagogischer Arbeit erfahren können. Zuletzt habe ich die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzen miterlebt. Die Aktualität dieser Problematik und meine eigene politische Arbeit waren es auch, die mich dieses Thema für meine Diplomarbeit auswählen ließen.

Der Punkt Jugendarbeit, an dem ich die Auswirkungen kommunaler Politik aufzeigen möchte, interessiert mich durch eigene Erfahrungen als Jugendlicher in einem selbstverwalteten Jugendzentrum und durch Praktika während meines Studiums. Generell ist Jugendarbeit ein Arbeitsfeld, in dem ich mir auch eine spätere sozialpädagogische Tätigkeit vorstellen kann.

1.2. Der Aufbau meiner Diplomarbeit

Meine Diplomarbeit besteht aus drei Hauptteilen. Im ersten Teil will ich den **Anspruch** an Jugendhilfe und Jugendarbeit und damit an die vor allem kommunale Jugendpolitik (die Jugendhilfe und Jugendarbeit auszugestalten hat) aufzeigen, so wie er zum einen im neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) formuliert ist und wie sich zum anderen die in Darmstadt tätigen Parteien und Einrichtungen Jugendhilfe und Jugendarbeit vorstellen.

Der zweite Teil soll sich mit der aktuellen Lage befassen und praktisch die **Ist-Situation** beschreiben. Ich will aufzeigen, wie die Einnahme- und Ausgabensituation der Kommunen aussieht und wo die aktuelle Finanzkrise herrührt. Danach möchte ich klären, inwieweit gerade die Sozialpolitik im allgemeinen und die Jugendpolitik im besonderen betroffen ist. Der Hauptpunkt ist dann die aktuelle Auswirkung der Finanzierungsdefizite auf die konkrete Jugendarbeit.